

SVF-Nachwuchs in Topform



Bild (privat):

Von links nach rechts: Maik Kuna, Sofia Dimitijevic, Lea Fessler, Alexandra Schenk, Laura König, Johanna Hasenmüller, Sarah Fessler

Am vergangenen Sonntag richtete der SC Villingen zum 25.Mal sein traditionelles Weihnachtsschwimmen für den Nachwuchs aus. Neben Vereinen aus der Region nahmen auch 7 Aktive des SV Friedrichshafen an der Veranstaltung teil und waren mit 3 Goldmedaillen bei insgesamt 16 Podiumsplatzierungen höchst erfolgreich.

Geschwommen wurden die 50 und 100m Distanzen in allen vier Lagen, sowie die 100m Lagen Strecke. Daneben waren noch die 4x50m Lagen- und Freistilstaffeln im Programm.

Eine Klasse für sich war an diesem Tag Sarah Fessler (Jg 97), die alle 3 Goldmedaillen für den SVF erkämpfte. Sarah hatte einen Traumtag erwischt, an dem alles passte und gewann die 100m Lagen, die 100m Rücken sowie die 100m Schmetterling jeweils in persönlicher Bestzeit. Über 100m Freistil wurde sie Zweite in ausgezeichneten 1:11,8 min. Ihre Schwester Lea, mit Jg 00 die Jüngste im Team, erschwamm sich bei 5 Starts 3 Silbermedaillen über 50m Freistil, 50m Schmetterling und 100m Freistil. Die Brustspezialistin Johanna Hasenmüller (Jg 96) verpasste über ihre Spezialstrecke, die 100m Brust den Sieg in sehr gute 1:31,4 min nur ganz knapp und wurde Zweite. 3 Mal Bronze erkämpfte sich Laura König (Jg 98) über die 100m Distanzen. Knapp am Podium vorbei schwamm Sofia Dimitrijevic (Jg 98) mit 2 vierten Rängen. Alexandra Schenk (Jg 96) konnte sich mit Mittelfeldplatzierungen im staken Feld behaupten.

Einen ganz engen Einlauf erbrachte die 4x50m Lagenstaffel, bei der die Häfler Mädchen sich am Ende knapp geschlagen mit dem Silberplatz begnügen mussten.

Der einzige männliche Nachwuchsschwimmer, Maik Kuna (Jg 97), steuerte mit 2 Silbermedsailen über 100m Schmetterling und 100m Brust sowie Rang 3 über 100m Lagen 3 Podiumsplätze zum sehr guten Mannschaftsergebnis für den SVF-Nachwuchs bei.

Man darf nach den gezeigten teilweise hervorragenden Leistungen gespannt sein, wie sich die Schwimmer beim nächsten Wettkampf, dem Stoppelcup in Bad Saulgau in 10 Tagen, gegen die Konkurrenz aus der Region schlagen.